



MITARBEITERVERTRETUNG im Ev.-luth. Kirchenkreis Göttingen

Auf dem Hagen 23, 37079 Göttingen, ☎0551/54763-12/-14, fax 0551/54763-15,
eMail: mav-goettingen@t-online.de, www.mav-goettingen.de

An den Kirchenkreisvorstand
und die Dienststellenleitungen
innerhalb des Kirchenkreises

02.05.2007

Aufforderung zum Abschluss eines Sozialplanes gemäß § 48 MVG (Initiativrecht)

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Mitarbeitervertretung fordert Sie mit großem Nachdruck dazu auf, in Verhandlung zum Abschluss eines Sozialplanes einzutreten. Wie Sie wissen, wird der südniedersächsische Raum auf Grund des neuen Finanzausgleichsgesetzes erheblich weniger Finanzausweisungen erhalten. Nach den Planungen des KKV plus sollen allein im Mitarbeiterbereich 25 % der Personalmittel eingespart werden. Auch wenn nach Auffassung der Mitarbeitervertretung die Sparmaßnahmen in anderer Weise erbracht werden müssen, ist doch offensichtlich, dass der bisherige Personalbestand nicht einfach weiter finanziert werden kann.

Die Mitarbeitervertretung möchte mit dem Initiativantrag zum Abschluss eines Sozialplans erreichen, dass alle sozialverträglichen Maßnahmen, wie Umbesetzung, Altersteilzeit, freiwillige Abfindungsleistungen usw. ausgeschöpft werden. Die Mitarbeitervertretung hält einen Einstellungsstopp im Stellenplanungsbereich für zwingend notwendig. Auch im Pastorenbereich dürfen Stellen nicht weiter von außen besetzt werden.

Leider finden zurzeit noch immer Neueinstellungen von außen statt, obwohl geeignete Mitarbeiter auf bedrohten Arbeitsplätzen beschäftigt sind und Umbesetzungen machbar sind. Dadurch wird der Kündigungsdruck auf die bereits beschäftigten Mitarbeiter weiter vergrößert.

Es wäre unwürdig, wenn unsere Kirche in dieser Notsituation nicht zu solidarischem Handeln in der Lage wäre. Der Abschluss eines verbindlichen Sozialplanes wird helfen, dass Wort und Tat wieder übereinstimmen.

Mit freundlichen Grüßen

Werner Massow, Vorsitzender